

Systemabbruch-Fahrplan

Bald ist es soweit

Von Walter K. Eichelburg

Datum: 2014-09-22

Wir sehen derzeit ein grosses System-Abbruch Theater, das gerade auf den Höhepunkt zusteuert: Ingredienzien: islamischer Terror, Banken- und Börsencrash, dann die Entfernung der politischen Klassen und deren Ersatz durch neue Monarchen. Das Rad wird um 100 Jahre zurückgedreht, denn es kommen in den Medien nicht nur Crash- und Enteignungs-Propaganda, sondern auch der Vergleich von 1914 mit 2014. Dieser Artikel zeigt, was wir demnächst zu erwarten haben. Wahrscheinlich wird es so kommen, aber es gibt keine Garantie dafür.

Crash- und Enteignungs-Propaganda

Seit Anfang 2013 lesen wir überall in den Medien, dass uns der Staat enteignen kann. Vorgeführt wurde das im März 2013 in Zypern, als man einige Banken hat crashen lassen und Sparer viel Geld verloren.

Ständig wird berichtet, dass wir durch die derzeitigen Mini-Zinsen per Inflation enteignet werden, man nennt das Finanzelle Repression.

Dann kommen Meldungen von einer 10% Vermögensabgabe durch den Staat. Steuerparadiese wie in der Schweiz werden ausgeräuchert. Der US-amerikanische Staat bestraft sogar Banken in Europa, die sich angeblich nicht an US-Regeln halten wollen. Dann gibt es Propaganda zur Abschaffung des Bargeldes.

Der Hintergrund ist: man möchte das Bankensystem und besonders die USA in Europa diskreditieren. In einem kürzlich erschienenen Artikel: [„Zurück in die guten alten Zeiten“](#) habe ich beschrieben, dass das Gegenteil kommen soll: Gold- und Silber als Bargeld. Die Banken sind dann schon grossteils untergegangen.

Vor einiger Zeit ist ein Buch mit dem Titel [„Der Crash ist die Lösung: Warum der finale Kollaps kommt und wie Sie Ihr Vermögen retten“](#) in Deutschland herausgekommen. Die Autoren Matthias Weik und Marc Friedrich werden derzeit von einer Redaktion zur nächsten als „Crash-Botschafter“ herumgereicht. Das ist kein Zufall, sondern damit will man der breiten Masse zeigen, dass ein Crash des Finanzsystems kommen muss und wie man sich schützen kann.

Der Crash des Finanzsystems wird also medial massiv vorbereitet, die Sparer auf Verluste.

Das sagen meine Insider-Quellen dazu, deren Aussagen sich bisher als richtig erwiesen haben:

- *Alle Märkte sind total gesteuert:*
Die Werte von Immobilien und Papieren wurden künstlich angehoben und sollen dort bis zum Crash bleiben, damit die Fallhöhe möglichst hoch wird.

- *Alle Exits für die Vermögen wurden geschlossen:*
Das geht massenpsychologisch, indem auf den Märkten eine heile Welt vorgespielt wird aber gleichzeitig Crash-Warnungen ausgegeben werden. Alle wurden dadurch immobilisiert.
- *Die Banken werden nach dem Crash gleich geschlossen:*
Irgendwann wird aber ein Teil der Banken wieder öffnen müssen – nach der Rasur der Konten. Wie lange das dauern wird, ist unbekannt.
- *Alles wovon der Staat weiss, Konten, Immos geht alles verloren. Komplette Enteignung. Nur, was offline ist, bleibt:*
So soll es für die Masse erscheinen. In Wirklichkeit werden die Konten geschoren und die Werte von Immobilien und Wertpapieren stürzen ins Bodenlose. Das wird dann dem Staat als Enteignung in die Schuhe geschoben. Das wird die Politik total diskreditieren.
- *Es wird kein staatliches Goldverbot geben. Es gibt ein psychologisches Goldverbot, das ist nur für den kleinen Mann:*
Wenn es nach dem Crash wieder Gold- und Silbergeld geben soll, dann kann es kein Goldverbot geben. Aber mit Goldpreisdrückung und Anti-Gold-Propaganda wird der kleine Mann davon abgehalten, Gold zu kaufen.
- *Wir sind kurz vor dem Finale, die Zeiten ändern sich sehr bald radikal:*
Also geht es bald los. Dann wenn der grosse Terror kommt.

Neueste Information vom Edelmetall-Markt: die Käufe, besonders von Grossinvestoren haben in den letzten Tagen stark zugenommen. Banker, Industrielle und sogar Politiker kaufen jetzt verstärkt Gold und Silber. Die riechen also, dass ein Crash mit Enteignung kommt.

Die Terror-Armee ISIS

Seit einiger Zeit ist diese Islamisten-Armee ISIS, die sich jetzt IS (Islamischer Staat) nennt, in Syrien und im Irak im Vormarsch. Diese zieht Unmengen von Islamisten aus der ganzen Welt, so auch aus Europa an. Sie begeht unvorstellbare Grausamkeiten, wie Massenköpfungen, die interessanterweise über Youtube oder andere Plattformen als Video veröffentlicht werden. Also haben wir hier eine Operetten-Armee, wahrscheinlich made in Hollywood.

Daneben gibt es laufend Terrorwarnungen in den Medien vor zurückgekehrten Dschihadisten, die solche Gräueltaten auch im Westen verüben könnten. Meine Quellen sagen, dass diese ISIS-Kämpfer für Terrorattentate schon in die westlichen Staaten eingeschleust sind – die Rückkehrer.

So soll es am 24.9.2014 laut Medien ein Attentat auf den Papst geben. Auch in der Schweiz und in Belgien hat man schon einige Terroristen verhaftet, so soll ein Anschlag auf die EU-Gebäude in Brüssel geplant gewesen sein. Gerade hat ein IS-Führungsmitglied seine Anhänger in Europa und den USA zum Töten von Soldaten und Zivilisten aufgerufen. Es geht also los.

Laut meinen Quellen soll dieser Terror „mind blowing“ gross sein.

Hier eine Meldung aus den USA von Ende Juli: [„The target will be shopping malls. The method will be with explosive devices meant to inflict suffering and death and to wound as many as possible“](#):

Islamists currently in the country, aided by those who have recently arrived via the southern sieve we call a border and those who boldly came on aircraft in a variety of disguises have a purpose in their criminality. Be warned, this is not for the faint of heart.

The target will be shopping malls. The method will be with explosive devices meant to inflict suffering and death and to wound as many as possible. This is terrorism in its lowest form. The purpose is to inflict fear in the hearts of Americans through this targeting of where we go to shop and relax.

The date will be a significant one for the islamists. **The event will happen simultaneously across America at hundreds of locations** (note the number).

Eid Al Fitr 1st Shuwwal 28-July-2014
Wuquf Arafat 09 Dhulhijja 04-October-2014
Aid El Adha 10 Dhulhijja 05-October-2014

Am 28.7. ist nichts passiert, aber der 4. Okt. wurde bereits als möglicher Anschlagstag genannt. Dass jemand durch die südliche US-Grenze mit ISIS-Fahne und abgeschnittenem Kopf kann, wurde bereits gezeigt. Dann vermutlich auch in Europa. Der 4. Oktober ist das islamische Opferfest im Nahen Osten und in Europa, der 5. Oktober in den USA. Man hat uns ja schon gezeigt, wie die Terroristen ihre Opfer hinrichten, mit Kopfab schneiden wie bei Schlachttieren. Sogar bei westlichen Geiseln. Also sind wir für die „Schlachttiere“. Und beim islamischen Opferfest soll jeder Moslem ein Tier schlachten, diesmal offenbar uns. In Australien hat man vor einigen Tagen islamische Terroristen verhaftet, die in Grosstädten willkürlich Menschen einfangen und ihnen vor laufender Kamera den Kopf abschneiden sollten.

Laut meinen Insider-Quellen soll es auch *„Anschläge vom Typ 9/11 auf grössere US und europäische Städte, Wien ist nicht dabei (mit Flugzeugen, die atomare, chemische oder biologische Waffen tragen)“* geben. Die in Libyen von Islamisten gestohlenen Flugzeuge und das verschwundene Flugzeug MH370 dürften dabei sein, falls das kommt. Wir werden ja bald sehen, was genau kommt.

Diese Terror-Armee ISIS wurde aufgebaut, um durch deren Terror, dessen Höhepunkt vermutlich um den 4. oder 5. Oktober kommen soll, den danach folgenden Systemcrash zu rechtfertigen.

Das sagt eine meiner Quellen: *„Alles wird ISIS und Politik in die Schuhe geschoben“* und *„Alles wird den Moslems in die Schuhe geschoben“*. Und: *„Ein Infokrieg der Medien gegen ISIS wird beginnen. Die Medien sollen sich dabei gegenseitig überbieten“*.

Also werden die ISIS und der Islam an 1. Stelle bei der Schuldzuweisung für den Verlust der Massenvermögen stehen, die Politik an 2. Stelle, auch dafür dass sie so viele Einwanderer hereingelassen hat.

Die nächste Information: *„Die Moslems in Europa werden bestraft und ausgewiesen“*.

Fast alle jungen Araber in Europa sind laut Umfragen Sympatisanten der ISIS, man wird sie zu „Terroristen“ machen, sobald der Terror kommt. Irgendwie haben die Planer es geschafft, die Araber in Europa für die grausame ISIS zu begeistern – einfach genial.

Dieser Infokrieg gegen die Islamisten hat in den Medien bereits begonnen und wird nach den Terroranschlägen zum Orkan werden.

Der Crash

Terror und Crash gehören zusammen, weil man für den Verlust der Massenvermögen Sündenböcke braucht: den Islam und die politische Klasse im Westen. Wie bereits im oben erwähnten Artikel von mir beschrieben, können wir uns danach die heutige Politik nicht mehr leisten, denn die kann nur: Steuerzahler auspressen, Schulden machen, Geld verprassen.

Noch eine Insider-Meldung: *„Es soll richtige Bestrafungsaktionen für alle Verantwortlichen für die Dekadenzen, Steuergeld-Verschwendung geben“*.

Treffen wird das primär das linke politische Spektrum, denn dieses hat sich besonders stark zu Befürwortern für alle Dekadenzen und zügellose Einwanderung plus Bevorzugung der Ausländer gegenüber den Inländern gemacht. Der Hass auf diese Art der Politik wurde massiv aufgebaut und in letzter Zeit zugespitzt.

Wir sollen vor dem endgültigen Crash noch ein Zeichen von den Finanzmärkten sehen, indem der Euro massiv gegenüber dem US-Dollar sinkt. Vermutlich hat das damit zu tun, dass der Terror zuerst in Europa losgehen soll. Dieses Zeichen soll den Eingeweihten sagen, dass sie letzte Vorbereitungen treffen sollen.

Der endgültige Crash der Finanzmärkte sollte gleich nach dem Terror-Höhepunkt, also vermutlich nach dem 5. Oktober 2014 kommen. Das sind meine Erwartungen, von meinen Quellen gibt es kein exaktes Datum, nur, was gemacht wird. Aber alles spricht dafür, dass es so ablaufen wird. Denn sonst könnte man die ungeheuren Vorbereitungen dafür abschreiben.

Nach einer Zeit des Chaos (laut „V“ in den USA 60..90 Tage) wird man beginnen, die Ordnung wieder herzustellen. In Europa sollen absolutistische Monarchien an die Macht kommen, in den USA nach einer Zeit der Militärdiktatur, die aufräumt, vielleicht wieder eine echte kleine Republik.

Hier eine Leserschrift aus Deutschland an Hartgeld.com zu "Man wird nicht viel Chaos brauchen, damit die Monarchen willkommen sind":

Nee, absolut nicht. Letztens war ich in einer Gaststätte und hatte u.a. das Thema mal angesprochen und gesagt das nur 5% zu zahlen sind bei Monarchie. (Saßen aber keine am Tisch die vom Staat leben.) Ich dachte, die lachen mich bestimmt aus. Denkste, 5 % Abgaben fanden die gut. König & Co. kein Problem. Hauptsache Gauckler, EU, USA kommen weg. Klar, Steuern sind wichtig. Straßen, Feuerwehr.... braucht man, zahlt man auch. Wir haben eine Firma. Was da an Steuern, Versicherungen und Abgaben zu zahlen sind,..... Wahnsinn....

Wenn die ganzen Sozialberufler und Beamten aus ihrem weichen warmen Nest fallen - das wird aber ein tüchtiger Aufschlag. (Unser Mitleid wird sich in gewissen Grenzen halten, denn es wird Zeit, daß die lernen was normale Arbeit ist.)

Das Feld wurde mit Diskreditierung, hohen Steuern und Bürokratie also schon gut für die Monarchie vorbereitet. Zufall? sicher nicht. Jetzt braucht es nur noch den Terror, den die Politik nicht verhindern konnte und den Verlust der Massenvermögen. Die Menschen sollen nach meinen Quellen „nach den Königen schreien“ und sie werden es machen. Willkommen in den neuen „Guten alten Zeiten“.



Disclaimer:

Wir möchten feststellen, dass wir keine Finanzberater sind. Dieser Artikel ist daher als völlig unverbindliche Information anzusehen und keinerlei Anlage- oder sonstige Finanzierungsempfehlung – wie ein Zeitungsartikel. Wir verkaufen auch keine Finanzanlagen oder Kredite. Jegliche Haftung irgendwelcher Art für den Inhalt oder daraus abgeleiteter Aktionen der Leser wird ausdrücklich und vollständig ausgeschlossen. Das gilt auch für alle Links in diesem Artikel, für deren Inhalt ebenfalls jegliche Haftung ausgeschlossen wird. Bitte wenden Sie sich für rechtlich verbindliche Empfehlungen an einen lizenzierten Finanzberater oder eine Bank.

© 2014 by Walter K. Eichelburg, Reproduktion/Publikation nur mit Zustimmung des Autors.

Zitate aus diesem Artikel nur mit Angabe des Autors und der Quelle: www.hartgeld.com

HTML-Links auf diesen Artikel benötigen keine Zustimmung.

Zum Autor:

Dipl. Ing. Walter K. Eichelburg ist über seine Hartgeld GmbH Betreiber der Finanz- und Goldwebsite www.hartgeld.com in Wien. Er beschäftigt sich seit mehreren Jahren intensiv mit Investment- und Geldfragen. Er ist Autor zahlreicher Artikel auf dem Finanz- und IT-Sektor. Er kann unter walter.eichelburg@hartgeld.com erreicht werden.